

♀

391.

543.

No. 44 D. - 1 " " " 391, 5. Truppe, No. 2.
" D. - 1 " " " 543, 1. Nr.-G.-K., 4. Nr. 1. 367.

bedig.

ev.

Name: Nitsche, Karl Johannes

Geboren am 29. März 1898 in Forstschloß, Amtl. Bezirk: Lützenau.
Gymnasias 4. Wöhnte o. Eltern.

Stand: Abtrittsamt des Kgl. Gymnasiums Dresden - K.
Lehrer, dann

Dienstgrad: Leutnant L.w. D. Letzte Wohnung: Dresden - N.,
Weintraubenstraße 4.

Regiment: Schützen - Regiment Nr. 108, 5. Truppendivision,

zuletzt 1. Maschinengewehr-Regiment.

i. Meer: 3. 6. 1916.

i. Feld: 24. 1. 1917.

verwünd. 15. 2. 1917 b.
Kopf, l. Bein, l. Arm (Mine).

Kämpfe bei Roije / Noyon (27. 10. 1916 b.
15. 11. 1917) bis Abwehrschlacht zwisch
Sissons u. Reims (18. 7. b. 23. 7. 1918).

W. i. Feld: 20. 5. 1917.

Gai Roije - Noyon, Rue de l'Abbaye am 15. Februar 1917 leicht
verwundet durch Minenwurf, Kopf.

25 E. K. I.

Kriegsauszeichnung: Eis. Kreuz II. Kl. eingetauscht in Verdunois
Kessles,
[auspl. le charmetum 23. Juli 1918]

Todes - Art: Schw. versta. d. Wege zum Feldlazarett am 23. Juli 1918 gestorben.
[laut umstehend. Nachruf im Forêt de Fere]. Grab Schloßfriedhof - Kessles

Hinterbliebene: Geh. Justizrat Nitsche u. Frau Johanna geb. Kaiser, Rudolf und
Annaliese Nitsche, Dresden, Weintraubenstr. 4 I

Auskunft der Mütter am 15. 4. 22. Hand. III Dresden 1912 Dr. Ans. 9. 8. 13, 17

Nachruf: Die Olla 1916 d. Kgl. Gymnasiums 1918. " Nachr. " " " "
" Ans. 14. " " 7

zu Dresden - Neust.
J. A.: Kurt von der Pforte, Oberstltu. z. D.

Stobring, F. # K. 10. 22/18.
Wohlsein.

Jachs. Heator. 17. " 8
wenden!